

Bilanzen

Aktiva	31.12.39	31.12.44	31.12.45	31.12.46
	(in Tausend RM)			(RM)
Anlagevermögen	(507)	(822)	(457)	(506 400)
Bebaute Grundstücke mit				
Fabrikgebäuden	453	599	309	355 100
Maschinen u. masch. Anlagen	39	158	110	94 400
Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	15	62	36	54 400
Hauszinssteuerabgeltung	—	1	1	1 400
Patente	E	—	—	—
Beteiligungen	—	2	1	1 100
Umlaufvermögen	(707)	(3 081)	(1 139)	(1 716 303)
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	103	415	568	586 163
Halbfertige Erzeugnisse	83	1 165	154	165 452
Fertigerzeugnisse	171	242	177	377 599
Von der Gesellschaft geleistete				
Anzahlungen	2	15	11	43 030
Forderungen auf Grund v. Warenlieferungen u. Leistungen	323	871	203	395 565
Kasse, Reichsbank- u. Postscheckguthaben	25	59	20	48 131
Andere Bankguthaben	U	3	3	41 489
Forderungen an Zweigwerke	—	311	—	13 937
Sonstige Forderungen	—	—	3	937
Forderungen aus Anzahlungen auf Pachtanlagen mit Kaufrecht ohne Kaufpflicht	—	—	—	44 000
Aktiven, die durch den Kriegsausgang unsicher sind	—	63	2 099	1 697 363
Rechnungsabgrenzung	12	115	4	501
Verlust	—	651	805	917 898
	RM 1 226	4 732	4 504	4 838 465
Passiva				
Grundkapital	300	500	500	500 000
Rücklagen:				
Gesetzliche Rücklagen	30	50	50	50 000
Andere Rücklagen	30	665	815	822 922
Belegschaftsunterstütz.-Rüchl.	10	10	10	10 000
Wertberichtigung a. Außenst.	8	—	—	—
Rückstellungen für ungewisse Schulden	16	78	276	66 851
Wertberichtigungen	—	—	—	130 460
Verbindlichkeiten	(791)	(3 250)	(2 823)	(3 232 982)
Darlehen, hypothek. gesichert	283	133	133	132 500
Darlehen ungesichert	—	—	—	50 827
Anzahlungen von Kunden	17	857	665	754 972
Verbindlichkeiten auf Grund von				
Warenliefer. u. Leistungen	179	1 183	1 380	1 314 307
Akzente	98	—	—	—
Bankschulden	99	383	574	499 345
Sonstige Verbindlichkeiten	113	690	66	476 984
Rückständige Dividende	2	4	5	4 047
Rechnungsabgrenzung	11	78	30	25 250
Gewinnvortrag	30	101	—	—
	RM 1 226	4 732	4 504	4 838 465

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen				
Verlustvortrag	—	—	550	737 329
Löhne u. Gehälter	492	1 380	506	568 674
Gesetzl. soziale Leistungen	37	87	38	44 884
Freiwillige soziale Leistungen	24	77	32	44 002
Abschreibung auf Anlagen	55	133	90	143 309
Sonstige Abschreibungen	36	1 086	810	358
Zinsen	36	43	49	37 546
Besitzsteuern	44	584	203	13 587
Sonstige Steuern	30	106	31	58 671
Beiträge an Berufsvertretung.	2	4	U	4 719
Sonstige Aufwendungen	—	381	121	—
Wertberichtigungen	—	—	—	33 000
Rückstellungen	—	—	—	20 000
Gewinnvortrag	30	100	—	—
	RM 786	3 981	2 430	1 706 079
Erträge				
Gewinnvortrag	5	101	—	—
Verlustvortrag	—	—	550	737 329

Erlöse aus Fabrikation u. Handel nach Abzug der Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. sonstigen Aufwendungen	781	3 223	1 268	761 191
Außerordentliche Erlöse	—	6	357	—
Sonstige Erträge	—	—	—	1 311
Sanierungserlöse	—	—	—	25 679
Verlust	—	651	255	180 569
	RM 786	3 981	2 430	1 706 079

Anmerkung: U = Bilanzposten unter RM 500.—, E = Erinnerungsposten.

Der Gewinn bzw. Verlust wurde jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.

Bestätigungsvermerk: Nach dem abschließenden Ergebnis meiner pflichtmäßigen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluss und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluss erläutert, den gesetzlichen Vorschriften. Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflusst sind, können nicht endgültig beurteilt werden.

Hannover, den 10. Oktober 1947.

Arthur Wagner,
Wirtschaftsprüfer.

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluss: Die Firma ist im Laufe des Geschäftsjahres 1946 zur Vorkriegsbeschäftigung übergegangen. Die Fertigung naturwissenschaftlicher Lehr- und Forschungsgeräte konnte in beschränktem Umfang wieder anlaufen, nachdem unter erhöhtem Aufwand von Arbeitskräften ein Teil der völlig vernichteten Fertigungsunterlagen wieder hergestellt waren. Die nach dem Zusammenbruch aufgenommene Herstellung von Haus- und Küchengeräten mußte zugunsten des normalen Fertigungsprogramms zum allergrößten Teil aufgegeben werden.

Der Auftragsbestand ist außergewöhnlich hoch, und konnte mit der Belegschaft, die die Vorkriegshöhe bereits überschritten hat, kaum bewältigt werden.

Die Materialschwierigkeiten sind angesichts der Vielseitigkeit der Fertigung einigermaßen überwunden worden. Gegenüber dem Jahre 1945 stieg die Friedensfertigung um rund 200%. Eine Reihe von Neukonstruktionen wurde vorbereitet, ebenso die Massenfertigung verbesserter Geräte sowohl auf feinmechanischem, wie auch auf dem elektrotechnischen Sektor.

Die ersten Monate in 1947 ermöglichten eine weitere Umsatzsteigerung. Die Verwertung von Resten aus der Kriegsfertigung konnte erfolgreich weitergeführt werden. Die Erlöse aus dieser und die Aufnahme weiterer Darlehen dienten zu einem weiteren Abbau der Verpflichtungen aus der Kriegsfertigung. Die über eine längere Zeit noch zu erstreckende Sanierung des Unternehmens, das durch die schweren Kriegsschäden und Verluste in eine sehr kritische Lage gebracht worden war, wurde durch eine Reihe von Nachlässen der Gläubiger aus der Kriegszeit wirkungsvoll unterstützt.

Zur Bilanz ist zu berichten:

Die Zugänge bei dem Anlagevermögen von insgesamt RM 120 600.— betreffen überwiegend Neuanschaffungen von Maschinen und Betriebsausstattung. Abschreibungen erfolgten in Höhe von RM 143 300.— in erhöhtem Ausmaß. Die Kriegsschäden sind mit RM 1 697 362,85 aktiviert.

Die Forderungen aus der Zeit vor der Besetzung wurden teilweise abgeschrieben. In dem Anlage- und Umlaufvermögen sind Werte enthalten, über nicht verfügbaren Vermögensbesitz in der russischen und französischen Zone und im polnischen Verwaltungsgebiet im Gesamtbetrage von RM 839 524,37.

Durch nicht genügende Ausnutzung der Produktion infolge der Kriegsschäden und den erhöhten Aufwendungen für den Wiederaufbau, hat das Geschäftsjahr mit einem Verlust von RM 180 568,77 abgeschlossen, der sich um den Verlust aus 1945 auf RM 917 898,28 erhöht.

Die Kapazitätsausnutzung erreichte im Durchschnitt des Jahres 1947 bei der Gesellschaft etwa 70% und bei den Belegschaftsmitgliedern etwa 80% nach dem Stande von 1939.

Nach Prüfung durch die Gesellschaft abgeschlossen im August 1948.